

hey!

Hamburg Eidelstedt Jetzt! Informationen zum Fördergebiet Eidelstedt-Mitte

Nr. 17 · September 2024



Fertigstellungen im RISE-Gebiet

Mehrere Projekte abgeschlossen!



**Sportpark
Steinwiesenweg**
Spatenstisch für den 3.
Bauabschnitt ist erfolgt.



**Feierliche
Einweihungen**
Eidelstedter Marktplatz,
Quartierspark Hörgensweg
und Spielplatz Brummers-
kamp wurden eingeweiht.



**Neues vom Forum
Eidelstedt**
Neuigkeiten, aktuelle
Termine und Aktionen vom
Forum Eidelstedt.



Kunst in Eidelstedt
Zwei Künstler:innen vom
Kunstverein Süptitzvilla e.V.
stellen sich vor.

Zwei bekannte Gesichter verabschieden sich aus dem Eidelstedter Norden



Zwei bekannte Gesichter verabschieden sich aus dem Eidelstedter Norden, Beat Suter (Quartiersbetreuer im Neubaugebiet Hörgensweg, SVE Bildungspartner gGmbH) und Alexander Vogt (Hausmanager des Gemeinschaftshauses Lißy-Haus, SVE Bildungspartner gGmbH).

Beat Suter war von Oktober 2020 bis April 2024 als Quartiersmanager des Neubaugebietes Hörgensweg tätig und hat sich übergeordnet um das soziale Miteinander im Quartier gekümmert. Er organisierte zusammen mit den sozialen und kulturellen Einrichtungen viele gemeinschaftliche Veranstaltungen im Quartier, z.B. Quartiers-Rallyes, Nachbarschaftsfeste, das Ferienprogramm „Sommer unterm Schirm“ sowie weitere jahreszeitliche Veranstaltungen. Dabei hatte er immer ein offenes Ohr für alle und engagierte sich in verschiedenen Eidelstedter Gremien. Das Graffiti Projekt „Eidelstedt.Zusammen.Gestalten“ an der Lärmschutzwand in der sog. „Aktivzone“ Hörgensweg, das



er maßgeblich organisiert und begleitet hat, war ein toller Abschluss für seine Zeit im Quartier. Seit Mai 2024 ist Beat „nebenan“ in Lurup als Leiter des Stadtteilkulturzentrums Lurup und als „Stadtteilvernetzer“ tätig. Aber ganz aus Eidelstedt hat Beat sich nicht verabschiedet, da er weiterhin die Webseite www.eidelstedt.info mit betreut. Die Nachfolge von Beat Suter übernimmt Paul Matuszewski.

Alexander Vogt war seit der Eröffnung des neuen Gemeinschaftshauses Lißy-Haus Ende 2021 als Hausmanager tätig. Er koordinierte den Betrieb des Hauses sowie die zahlreichen Angebote, war für die Vermietung der Räumlichkei-

ten zuständig und bei der Organisation von zahlreichen Veranstaltungen im und um das Lißy-Haus gefragt. Alex schlägt nun eine neue berufliche Laufbahn als Sportpädagoge im Bereich der Jugendsozialarbeit und Gewaltprävention ein. Die Nachfolge von Alexander Vogt übernimmt Tobias Landwehr, der in der nächsten Hej!-Ausgabe vorgestellt wird.

Wir sagen Dankeschön für die tolle Zusammenarbeit und wünschen den Beiden alles Gute auf ihren weiteren beruflichen Wegen!



Liebe Eidelstedtler:innen,

ich bin Paul Matuszewski und übernehme als Nachfolger von Beat Suter seit dem 01. August im Auftrag der FEWA die Aufgaben der Quartiersbetreuung am Hörgensweg. Ich habe in Hamburg und Bremen Soziologie und Stadtentwicklung studiert und freue mich schon sehr darauf, meine Erkenntnisse nun in der Praxis umsetzen zu können.

Die Zusammenarbeit mit Bewohnenden und allen weiteren Akteuren im Quartier ist mir sehr wichtig, um Räume für Begegnung zu

schaffen und Veranstaltungen im Quartier zu ermöglichen. Wenn Ihr mich kennenlernen wollt oder Ideen und Anregungen zur Quartiersarbeit habt, schickt mir gerne einfach eine E-Mail unter matuszewski@fewa-immobilien.de, ruft mich unter der Mobilnummer **0170 279 26 87** an oder kommt micheinfach mal im Lißy Haus besuchen.



Barbara-Kathrin Moebius vor ihrem Bild „Tiger Lillies“ - schlafende Hunde soll man nicht wecken (Tempera auf Leinwand)



Christoph Richter beim Malen des Lißy-Hauses

Eidelstedter Künstler:innen-Portraits: Barbara-Kathrin Moebius und Christoph Richter

In der 11. Ausgabe unserer Stadtteilzeitung berichteten wir bereits über den Eidelstedter Kunstverein Süptitzvilla e.V., der aus sieben Stadtteilkünstler:innen besteht, die Workshops, Aktionen und Ausstellungen im Stadtteil anbieten und dafür vergünstigt Ateliers gestellt bekommen. Die ursprüngliche Heimat der Stadtteilkünstler:innen und namensgebend für den Verein war die ehemalige „Süptitzvilla“ auf dem Gelände der Walter Süptitz Gärtnerei. Für die neue Wohnbebauung am Hörgensweg musste die Süptitzvilla weichen. Seit 2020 stehen im Neubauquartier Hörgensweg dafür sehr günstige Räumlichkeiten als Ateliers mit Unterstützung aus RISE-Mitteln zur Verfügung. In dieser Ausgabe stellen wir Barbara-Kathrin Moebius und Christoph Richter vor. Beide Künstler:innen wohnen in Altona und haben in Eidelstedt ihre neue künstlerische Heimat gefunden. Christoph ist seit fünf Jahren und Barbara-Kathrin seit 2022 Teil des Kunstvereins Süptitzvilla e.V.. Gemeinsam mit den anderen Süptitz-Künstler:innen engagieren sich die beiden bei Veranstaltungen im Quartier, wie dem Weltkinder-Tag, Sommer unter dem Schirm sowie Tag der Nachbarschaft und bieten zudem einmal im Jahr einen Tag der offenen Ateliers an.

Auf unterschiedlichen Wegen zu Eidelstedter Stadtteilkünstler:innen

Nach seinem Jura-Studium war

Christoph Richter viele Jahre als Buchhändler und Galerist tätig. Durch seine Tätigkeit als Galerist kam er viel mit Kunst in Berührung und hat schon immer gern nebenbei in Meetings gezeichnet. Nach zahlreichen Bildungsurlauben, in denen er das Malen und Zeichnen perfektionierte, entschied er, sich voll und ganz der Kunst zu widmen.

Christoph ist Maler und Zeichner. Zu seinen Arbeiten gehören einige serielle Arbeiten, wie zum Beispiel die beliebte Reihe „Trinkende Tiere“, die ursprünglich durch eine Auftragsarbeit für einen Weinhändler entstanden ist und im Laufe der Jahre stetig gewachsen ist. Seine Leidenschaft für das Tango-Tanzen hat er ebenfalls auf dem Papier in der Reihe „Tangobilder“ festgehalten. Christoph bietet Malkurse für Kinder und Erwachsene an und freut sich, dass mit dem Lißy-Haus jetzt Räumlichkeiten für kreative Angebote im Quartier geschaffen wurden. Bei seinen Kursen sind viele verschiedene Altersklassen vertreten und oft wird ganz nebenbei spielerisch die deutsche Sprache gelernt.

Barbara-Kathrin Moebius ist gelernte Hamburger Künstlerin. In ihren Zeichnungen, Radierungen, Federaquarellen und Tempera-Arbeiten steht der Mensch im Vordergrund. Die Künstlerin möchte in ihren Werken den „alltäglichen Wahnsinn“ festhalten und die Widersprüchlichkeiten unserer Gesellschaft mit allen

Licht- und Schattenseiten, sozialen Ungerechtigkeiten und Verlogenheiten aufzeigen. Nach vielen Jahren in unterschiedlichen Ateliers freut sie sich, in Eidelstedt „gelandet“ zu sein.

Das Hamburger Stadt-Straßentagebuch ist eine Serie, die Barbara-Kathrin kontinuierlich seit 1991 beschäftigt und das alltägliche Hamburger Leben festhält – zum Beispiel auf dem Hamburger Dom oder auch bei Lidl. Die Künstlerin schätzt Kunst im öffentlichen Raum sehr und hat u.a. im Rahmen des Projektes „FrauenFreiluftgalerie“ am nördlichen Elbufer 2011 ein Wandbild zum Thema „100 Jahre hafenbezogener Frauenarbeit im und für den Hafen“ unter dem Titel „Frauen zur See“ geschaffen.

Die Künstlerin arbeitet gern mit Kindern und unterrichtet an Schulen, aktuell über Kunstprojekte mit Schüler:innen der Julius-Leber-Schule. Am 11.10.24 (12-18 Uhr) und 12.10.24 (12-16 Uhr) öffnet Barbara-Kathrin Moebius ihr Atelier im Hörgensweg im Rahmen des diesjährigen offenen Ateliers (Hamburg West) des Bundes Bildender Künstler für interessierte Besucher:innen. Weitere Infos zu der Veranstaltung unter: <https://www.bbk-hamburg.de/offeneateliers2024/moebius-barbara-kathrin/>

Eidelstedt – ein besonderer Stadtteil für die Künstler:innen

Die beiden Künstler:innen spüren eine starke Verbundenheit mit dem Quartier Hörgensweg und finden das Arbeiten in Neubauateliers anders und spannend. Es ist für beide reizvoll, die Veränderungen des Stadtteils mitzubekommen und ein Teil davon zu sein. Christoph findet den Eidelstedter Marktplatz, die Pflugacker-Ateliers und die Aktivzone toll. Er mag den Eidelstedter Marktplatz, die Pflugacker-Ateliers und die Aktivzone. Barbara-Kathrin mag die Straßenkunst in Eidelstedt, wie etwa die Graffitis an der Unterführung Elbgaustraße und an der Aktivzone Hörgensweg. Ansonsten schätzt sie das viele Grün in Eidelstedt, das Nienendorfer Gehege oder auch den ateliernahen neuen Quartierspark Hörgensweg am Lißy-Haus. Die Umgebung und die Menschen aus dem Quartier nimmt Barbara-Kathrin oft unterbewusst in ihren Werken auf.

Wer die Künstler:innen und ihre Kunstwerke kennenlernen möchte, kann am **Tag der offenen Ateliers am Freitag, den 11.10.2024** (14 -21 Uhr) beim Kunstverein Süptitzvilla e.V. (Hörgensweg 66, 22523 Hamburg) vorbeischaun und am interaktiven Programm teilnehmen. Die beiden vorgestellten Künstler:innen sind über die Webseiten www.christoph-richter-maler-zeichner.de und www.bkmoebius.de zu erreichen.



Start Bauarbeiten 3. Bauabschnitt Sportpark Steinwiesenweg

Der dritte Bauabschnitt für den Sportpark Steinwiesenweg ist am 3. Juni 2024 gestartet: Die Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen, Karen Pein führte u.a. mit Axel Vogt, Fachamtsleiter im Bezirksamt Eimsbüttel den Spatenstich durch. Der letzte Bauabschnitt für die neue rund 8.500 m² große Sportanlage umfasst eine Aktiv-, Skate- und Freizeitfläche sowie Offenhalle.

Das Vorhaben ist ein Schlüsselprojekt im Fördergebiet Eidelstedt-Mitte des Rahmenprogramms Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE). Die beiden ersten Bauabschnitte wurden bereits umgesetzt: Im südlichen Bereich wurden die Bodenbeläge instandgesetzt und eine Basketball- und Flutlichtanlage errichtet. Zudem

konnten eine Beach-Volleyball-Anlage, Beach-Soccer-Plätze, Aufenthaltsbereiche und eine neue Boule-Fläche geschaffen werden. Die aktuellen Planungen wurden durch die Architekturbüros „Brien, Wessels, Werning Landschaftsarchitekten“ und „Knaack & Prell Architekten“ sowie das auf Skateparks spezialisierte Architekturbüro „Skateshapes“ weiterentwickelt.

Der letzte Bauabschnitt sollte ursprünglich noch 2023 umgesetzt werden. Allerdings musste das Bezirksamt Eimsbüttel 2023 für den ursprünglich als Bauherr und Träger vorgesehenen SVE Hamburg e.V. einspringen, der sich aus dem Bauvorhaben zurückgezogen hatte. Das Fachamt Bezirklicher Sportstättenbau ist nun neuer Realisierungsträger und hat

die Projektsteuerung und Bauherrenunterstützung übernommen.

In der neuen Offenhalle mit einem Spielfeld von 15 x 25 Metern Größe können Sportarten wie Basketball, Fußball oder Futsal betrieben werden. Mit der großflächigen Skat Landschaft soll ein weiteres Highlight geschaffen werden, das Besucher:innen aus dem gesamten Hamburger Norden und Westen anlocken soll. Die Landschaft wird vielen verschiedenen Leistungsstufen gerecht und auch die Belange der Barrierefreiheit werden ausreichend berücksichtigt.

Um die zentrale Gymnastikwiese neben der Skat Landschaft wird eine Rundlaufbahn führen. Zudem wird es eine Boulderwand, Fitnessgeräte, Cardio-Treppen

sowie eine Hürden-Strecke im neuen Sportpark geben. Läuft alles nach Plan, soll der Sportpark im Oktober 2025 eröffnet werden.

Foto Bezirksamt Eimsbüttel: Spatenstich von links nach rechts: Martin Hildebrandt (Vorstand SVE Hamburg e.V.), Karen Pein (Bausenatorin), Axel Vogt (Fachamtsleiter Sozialraummanagement), Torge Hauschild (Fachamtsleiter Bezirklicher Sportstättenbau), Sabine Ackermann (Clasen Werning Partner Landschaftsarchitekten + Stadtplaner GmbH) und Caroline Michaelis-Eckhoff (Knaack & Prell Architekten)



Spatenstich Sportpark Steinwiesenweg (Bezirksamt Eimsbüttel)



Neues vom „Forum Eidelstedt“



**FORUM
EIDELSTEDT**



Open Air Kino (Forum Eidelstedt)

Ab 2024 gestaltet und organisiert das Forum Eidelstedt Treffen und Veranstaltungen, z.B. Stadtteilführungen mit der Mobilen Geschichtswerkstatt, Open Air Kino mit dem Kulturhaus Eidelstedt und das Projekt „Marktküche Jung und Alt“ mit der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW Hamburg).

Das Forum Eidelstedt setzt sich ein für eine lebens- und lebenswerte, nachhaltige und multi-kulturelle Gestaltung und Infrastruktur des Stadtteils, für

Verbesserungen im Verkehr, Vielfalt der Geschäfte, Integration zuziehender Bürger:innen sowie für ein friedvolles Miteinander aller Eidelstedter:innen.

Bei den Sitzungen des Forums Eidelstedt können die Teilnehmenden Anregungen und Vorschläge formulieren, die als Empfehlungen an die zuständigen Stellen aus Politik, Verwaltung oder andere Institutionen weitergeleitet werden. Die aktuelle dreiköpfige Geschäftsführung aus Ina Möller, Wolfgang Wallach und Werner Meyer-Giehren ist ehrenamtlich tätig. Sie trägt vorläufig noch die Organisation, unterstützt von der steg Hamburg mbH und

der Lawaetz-Stiftung im Auftrag des Bezirksamtes. Die Geschäftsführung soll nach dem Sommer neu gewählt werden.

Das Team wünscht sich Verstärkung und Unterstützung von engagierten Eidelstedter:innen. Eine Mitwirkung ist aber nicht nur in der Geschäftsführung möglich, sondern ebenso in einzelnen Projekten oder in der Öffentlichkeitsarbeit. Wer Interesse daran hat, das Forum zu unterstützen oder sich informieren möchte, kann sich gern an das Forum wenden.

**Forum Eidelstedt
c/o Kulturhaus Eidelstedt,
Alte Elbgastraße 12,
22523 Hamburg**

Mail:
mail@forum-eidelstedt.de

Web:
www.forum-eidelstedt.de
<http://www.eidelstedt.info>

Instagram:
www.instagram.com/forumeidelstedt



Nächste Sitzung Forum Eidelstedt

Wann: Mittwoch, 25. September 2024 um 19 Uhr

Wo: SVE / Sportverein Eidelstedt, Redingskamp 25, 22523 Hamburg

Die Anträge an den Verfügungsfonds müssen 10 Tage vor der Sitzung des Forums Eidelstedt bei der steg eingegangen sein – per E-Mail an eidelstedt@steg-hamburg.de. Für das Jahr 2024 sind noch 6.148,00 Euro im Topf. Das Antragsformular finden Sie unter www.eidelstedt-mitte.de/#downloads

Die letzte Sitzung für das Jahr 2024 findet am 27.11. um 19:00 Uhr statt.

Weitere Termine

Radtour von Niendorf nach Eidelstedt und zurück

(Samstag, 14.09.2024, 14-16 Uhr)
Gemeinsam mit dem Forum Kollau veranstaltet die Mobile Geschichtswerkstatt eine Fahrradtour vom Niendorfer Gehege durch die Eidelstedter Feldmark nach Eidelstedt. In Eidelstedt wird der Sola-Bona-Park erkundet und sich an einige alte Bauernhöfe und einen Heimatmaler erinnert. Betrachtungen zum Vergleich der beiden Stadtteile und ihrer unterschiedlichen Entwicklung bieten sich an. Anschluss beim Waldcafé Corell. Anmeldung erforderlich unter: radtour@forum-kollau.de oder 01703623805. Weitere Informationen unter: https://eidelstedt.info/kultur_freizeit/mobile-geschichtswerkstatt-eidelstedt/#3485

Es wird heiß hier ... - Die Rolle der Stadtteilbeiräte im Klimawandel"

(Samstag, 21.09.2024, 14-20:30 Uhr)
Das Netzwerk Hamburger Stadtteilbeiräte lädt alle Interessierten zu diesem Workshop in die Räume der Patriotischen Gesellschaft, Trostbrücke 4-6, 20457 Hamburg ein.

Weitere Informationen unter: www.stadtteilbeiraete-hamburg.de.

Um Anmeldung bis zum 16.09.2024 wird unter: <https://t1p.de/nqqmf> gebeten.



Stadtteilrundgang an der Mühlenau (Forum Eidelstedt)

hej!

**Hamburg Eidelstedt
Jetzt!**

Einweihung Eidelstedter Marktplatz

Am 04. Mai 2024 fand die Einweihung des neu gestalteten Eidelstedter Marktplatzes im Rahmen des bundesweiten „Tages der Städtebauförderung“ statt.

Nach einem Grußwort der Bezirksamtsleiterin Sonja Böseler wurde die Baumaßnahme durch Heike Lorenz (Hunck+Lorenz Freiraumplanung) vorgestellt. Anschließend gab es eine Tanzvorführung der Stadtteilschule Eidelstedt und danach einen geführten Rundgang über den Marktplatz, der mit einer Pflanzaktion an einer der neuen Baumscheiben vor dem steeedt - Haus für Kultur, Bildung und Begegnung endete.

Nachdem die Bauarbeiten zur Erweiterung des Gebäudes steeedt 2022 abgeschlossen waren, wurde mit den Planungen für die Neugestaltung des Eidelstedter Marktplatzes begonnen. Nach einer öffentlichen Vorstellung und Diskussion der Planung starteten die Bauarbeiten im Sommer 2023. Der Wochenmarkt konnte während der Bauphase in vollem Umfang stattfinden.

Der Marktplatz hat eine neue Pflasterung, neue Mastleuchten und Fahrradständer, Hinweisschilder, Papierkörbe, eine Versorgungseinrichtung für die Marktbeschickung sowie verschiedene Neupflanzungen und zahlreiche neue Sitzgelegen-

heiten erhalten. Zu den neuen Ausstattungselementen gehören die Umrandungen zum Schutz der Bäume. Sie bieten gleichzeitig Platz zum Verweilen. Ein neues großes Stadtmöbel vor der Bücherhalle besteht aus einem langen Tisch und fest montierten Bänken und stellt eine Besonderheit dar: Aufenthalt, Lesen, Speisen usw. ist hier ohne Konsumzwang möglich. Da der Großteil des Marktplatzes jedoch dem Wochenmarkt zur Verfügung steht, musste er in weiten Teilen von Möblierungen und Bepflanzungen freigehalten werden.

Der neugestaltete Marktplatz trägt zur Verbesserung der Nutzbarkeit und des Erscheinungsbildes des Zentrumsbereiches bei. Durch die zahlreichen neuen Sitzgelegenheiten wurde die Aufenthaltsqualität im Zentrum gesteigert, Besucher:innen mögen sich so länger im Zentrum aufhalten. Von der Neugestaltung sollen auch die anliegenden Betriebe und somit der gesamte Wirtschaftsstandort profitieren. Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf rund 1,35 Mio. Euro und wurden zu 50 Prozent aus RISE-Mitteln gefördert.

Weitere Informationen zu dem Projekt gibt es auf www.eidelstedt-mitte.de.



Pflanzaktion - Einweihung Eidelstedter Marktplatz



Rundgang - Einweihung Eidelstedter Marktplatz



Eröffnungsreden - Einweihung Eidelstedter Marktplatz



Neues Stadtmöbiliar am Eidelstedter Marktplatz



Neue Baumscheiben am Eidelstedter Marktplatz

Einweihung Quartierspark Hörgensweg und Spielplatz Brummerskamp

Auf der Zielgeraden der Verlängerung der RISE-Förderung im Gebiet Eidelstedt-Mitte passiert so einiges: Diesen Sommer wurden sowohl der neue Quartierspark Hörgensweg als auch der umgestaltete Spielplatz Brummerskamp feierlich eingeweiht.

Quartierspark Hörgensweg

Am 31. Mai 2024 wurde – passend zum „Tag der Nachbarschaft“ – der 1. Bauabschnitt des Quartiersparks Hörgensweg eingeweiht. Nach einem Grußwort des Dezernenten Johannes Gerdemann (Bezirksamt Eimsbüttel, Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt) und einem kurzen Rundgang mit dem beauftragten Landschaftsplanungsbüro Naumann Landschaft, eroberten Aktive und Nachbarschaft den neuen Park und feierten das neue Angebot bis zum Abend. Bei den angebotenen Aktivitäten wie dem Kinderschminken, dem Spieltiger-Mobil und der Tanzvorführung einer Kindertanzgruppe von Trinidad Martinez aus dem angrenzenden Lißy-

Haus war für alle Besucher:innen etwas dabei! Mit dem Quartierspark Hörgensweg hat das Neubauquartier eine öffentliche Freizeit- und Erholungsfläche und einen Treffpunkt für neue Bewohner:innen wie auch für die bereits bestehenden, umliegenden Nachbarschaften erhalten. Gleichzeitig übernimmt der Park ökologische Funktionen für das lokale Stadtklima und bietet naturnahen Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Im Sinne der Nachhaltigkeit wurde bei der Bepflanzung besonders darauf geachtet, dass diese die steigenden Temperaturen verkraften. Bei den Materialien für die Wege wurden bereits gebrauchte Steine aus Abrissmaßnahmen eingesetzt. Der zweite Bauabschnitt kann erst in Abhängigkeit vom geplanten angrenzenden Hochhaus-Neubau erfolgen. Konkrete Zeitplanungen liegen dazu aktuell noch nicht vor. Die Maßnahme hat rd. 450.000 Euro gekostet und ist mit 270.000 Euro aus Mitteln des Bezirksamtes Eimsbüttel und mit 180.000 Euro aus dem Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) finanziert worden.



Einweihung Quartierspark Hörgensweg



Einweihung Quartierspark Hörgensweg



Einweihung Spielplatz Brummerskamp

Spielplatz Brummerskamp

Nach zwei Jahren Umbauzeit wurde am 12. Juli 2024 ein weiteres rund 5.000 m² großes Freizeitareal für Kinder und Jugendliche im Eidelstedter Norden, der Spiel- und Bolzplatz Brummerskamp, eingeweiht. Zahlreiche benachbarte Kitagruppen sowie Anwohner:innen waren bei der Einweihung vor Ort und freuten sich über eine interaktive Gauklershow und weitere Überraschungen. Nach einer Kinder- und Jugendbeteiligung im Jahr 2022 hat das Büro Haubrich Landschaftsarchitekten die Planung erstellt. Der Eingangsbereich des neuen Bolzplatzes wurde mit viel naturnahen Materialien nach dem Motto „Treibholzflut“ gestaltet. Der Spielplatz bekam ein Piraten-Holzschiff und einen „Seeräuber-Strand“. Der Rasenbolzplatz blieb auf Wunsch der Kinder

und Jugendlichen als solcher erhalten, die Fußballtore wurden allerdings erneuert. Zudem entstanden neue Schaukeln für Kleinkinder.

Die Kosten beliefen sich auf eine halbe Million Euro und wurden durch die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) sowie aus Mitteln des Rahmenprogramms Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen zu den beiden Projekten gibt es auf www.eidelstedt-mitte.de.



**Hamburg Eidelstedt
Jetzt!**



Projekt „LokalAktiv – Qualifizierung und Vernetzung“

Seit April 2024 erfolgt die Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen durch den Verein Unternehmer ohne Grenzen e.V. (UoG) im Rahmen des Projektes „LokalAktiv – Qualifizierung und Vernetzung“ in Eidelstedt-Mitte. Das Projekt bietet eine breite Palette an Unterstützungsmöglichkeiten:

- Qualifizierungs- und Beratungsangebote für Betriebsinhaber:innen und Selbstständige, Schulungen zu betriebswirtschaftlichen Themen und Informationen zu Finanzierungshilfen und Instrumenten der Wirtschaftsförderung.
- Coaching zu Digitalisierungsprozessen im Betrieb, Informationen zu Fördermöglichkeiten im Bereich Digitalisierung, Buchhaltung und Steuern sowie Unterstützung beim Unternehmensauftritt und Marketing.
- Spezielle Mitarbeiter:innenschulungen mit individuellen Qualifizierungsmaßnahmen und Informationen zu Weiterbildungsmöglichkeiten.
- Unterstützung für

Unternehmensgründer:innen durch individuelle Beratung und Coaching in allen Fragen der Existenzgründung sowie bei der Entwicklung eines Businessplans.

- Ökonomisches Quartiersmanagement (Standortmarketingaktionen zur Stärkung der lokalen Wirtschaft und Vernetzung der Gewerbetreibenden)

Ansprechpartnerin und offene

Sprechzeiten im Projektgebiet

Eidelstedt-Mitte

Frau Gülhan Akbaht-Blessing,
Tel.: 0155 61 99 00 94,
E-Mail: g.akbaht@uog-ev.de

Montags und freitags von 10 bis 12 Uhr im Beratungsraum des Steeedt, Alte Elbgaustraße 12.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf der LokalAktiv-Projektseite: www.lokalaktiv.org.



Gülhan Akbaht-Blessing (UoG e.V.)

hej! kompakt!

Weitere Verzögerungen am Wichmannhaus

Der geplante Umbau mit Erweiterung des Jugendclubs am Hörgensweg im Wichmannhaus (Hörgensweg 59) hat sich u.a. wegen erhöhter Brandschutzauflagen leider erneut verzögert. Noch Anfang des Jahres war eine Fertigstellung der SAGA-Räumlichkeiten für Ende 2024 vorgesehen. Nun muss sich der Verband Kinder- und Jugendarbeit Hamburg e.V. als Mieter mit seinen Mitarbeitenden, Nutzer:innen und Gästen des Jugendclubs weiter bis zum Frühsommer 2025 gedulden.

Der geplante Umbau wird die Jugendclub-Räumlichkeiten von 100 m² auf 300 m² erweitern, so dass (zusätzliche) Angebote wie ein Mädchenraum, ein Multifunktionsraum, ein Tobe- sowie ein Bastelraum, Lager, eine neue Küche und neue WCs geschaffen werden können.

Durch einen separaten Eingang können zudem Beratungsräume für Familien sowie Kinder und Jugendliche integriert werden.

Eine weitere, im Zuge des Jugendclub-Umbaus geplante Maßnahme auf dem angrenzenden Parkdeck stockt ebenfalls: Für das mit RISE-Förderung geplante Jugend-Projekt zur Gestaltung einer Jugendfreizeitfläche steht bisher noch eine endgültige Entscheidung der SAGA zur Umsetzung aus. Die ursprünglichen Ideen und Planungen aus 2019 müssten nach 5 Jahren zudem noch entsprechend an die aktuellen Bedarfe und Anforderungen angepasst werden.



Jugendclub Hörgensweg im Wichmannhaus

SO ERREICHEN SIE IHRE ANSPRECHPERSONEN:

steg Hamburg

Anne Schneider, Daria Sankina
eidelstedt@steg-hamburg.de
Tel. 040 431 393 802 (Anne Schneider)
Tel. 040 431 393 803 (Daria Sankina)

Bezirksamt Eimsbüttel

Urban Conradi (Sozialraummanagement)
urban.conradi@eimsbuettel.hamburg.de
Jakob Schmid (Stadt- und Landschaftsplanung)
jakob.schmid@eimsbuettel.hamburg.de

IMPRESSUM

Herausgegeben von:
steg Hamburg mbH
Schulterblatt 26-36
20357 Hamburg
Telefon: 040 431 393 0
www.steg-hamburg.de

Texte:

Daria Sankina
Anne Schneider
Nico Alber

Redaktion:

steg Hamburg mbH
Eike Appeldorn (V.i.S.d.P.)
E-Mail: eike.appeldorn@steg-hamburg.de

In Zusammenarbeit mit dem
Bezirksamt Eimsbüttel (Fachamt
Sozialraummanagement sowie
Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung)

Fotos und Darstellungen:

Die Urheber der Darstellungen und Fotos sind jeweils angegeben.
Alle weiteren: steg Hamburg mbH

Druck:

Druckerei Siepmann GmbH